



Fahrzeug - Typplatt
Kraftfahrt - Bundesamt
Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. D796

HSN	0005
TSN	113
kw	55

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 15.11.1974 (BGBl I S. 3193)

Nummer der ABE D796

Fahrzeugart: Kraftrad, Motorrad

Fahrzeugtyp: BMW 75

Inhaber der ABE
und Hersteller: Bayerische Motoren Werke AG
 8000 München
 Werk Berlin

Diese Erlaubnis wird mit folgender Maßgabe erteilt

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Erlaubnisunterlagen genau übereinstimmen.



Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. D796

- 2 -

Abweichungen von den technischen Angaben, die das Kraftfahrt-Bundesamt bei der Erteilung dieser Erlaubnis für den genehmigten Typ festgelegt hat, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die Erfüllung der mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, insbesondere die erlaubnisgerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen.

Die Erlaubnisbehörde ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung und/oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar.

Schutzrechte Dritter werden durch diese Erlaubnis nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Erlaubnisinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeordneten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß der genehmigte Fahrzeugtyp den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

Bezüglich der Rechtsmittelbelehrung wird auf den besonderen Bescheid des Amtes zu dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis verwiesen.

- 3 -



Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. D796

- 3 -

Auflage:

Diese ABE berechtigt zur Ausfüllung von Fahrzeugbriefen.

Beim Ausfüllen der Fahrzeugbriefe ist u.a. einzutragen:

auf Seite 2 unter Nr. 33, Bemerkungen:

"Mit dieser ABE hat das Kraftfahrt-Bundesamt genehmigt, daß -
abweichend von

§ 59 Abs. 1 StVZO - das Fabrik Schild am rechten Rahmenrohr über
dem Getriebegehäuse angebracht ist,

§ 59 Abs. 2 StVZO - die Fahrzeugidentifizierungsnummer am rechten
Rahmenrohr über dem Getriebegehäuse eingeschlagen ist."

auf Seite 4 unter Nr. 34, Zusätzliche Bemerkungen.

"Das Fahrzeug ist für den Beiwagenbetrieb nicht geprüft."

Im übrigen gelten die im anliegenden Gutachten des Technischen
Überwachungs-Vereins Bayern e.V., München, vom 17.12.1984 fest-
gehaltenen Angaben.

Flensburg, den 22. Januar 1985

Im Auftrag

Rotzoll

Beglaubigt:

Regierungsassistent

Anlage:

1 Gutachten

Typbeschreibung zum Gutachten vom

17. DEZ. 1984

Blatt 1

des Technischen Überwachungs - Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,
Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erstellung eines ~~Typgutachten~~ zur ABE Nr. **D 796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

0. Allgemeines

- 0.1. Fahrzeughersteller:* Bayerische Motorenwerke
Aktiengesellschaft
8000 München 40
- 0.2. Fahrzeug- und Aufbauart: Kraftrad
- 0.3. Typ:* BMW 75
- 0.4. Handelsbezeichnung:* BMW K75
- 0.5. Ort der Anbringung des Fabrik Schildes und der Fahrgestell-
nummer:
- 0.5.1. Fabrik Schild: rechte Fahrzeugseite hinter
Fahrzeugmitte über Getriebegehäuse
am Rahmenrohr
- 0.5.2. Fahrgestellnummer: rechte Fahrzeugseite hinter
Fahrzeugmitte neben Fabrik Schild
- 0.6. Fahrgestellnummernserie und deren Aufbau:*
- ab 6210000K75 die ersten 7 Stellen
sind fortlaufende Zählnummern, die
nachfolgenden 3 Stellen werden
mit der Handelsbezeichnung nach
Punkt 0.4. (ohne BMW) belegt
- 0.7. Ort der Anbringung der Kennzeichnung der Antriebsmaschine:
- am Kurbelgehäuse rechts unterhalb
Öfeinfüllstutzen
- 0.8. Ort der Anbringung der Genehmigungszeichen:
- für ECE-Genehmigungen:
rechts am Rahmenrohr über
Getriebeflansch

*nach Angabe des Antragstellers

Typbeschreibung zum Gutachten vom

17. DEZ. 1984

Blatt 2

des Technischen Überwachungs - Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erteilung einer ~~Technische~~ Zulassung zur ABE Nr. **0796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

1. Änderungen, Ausführungen, wahlweise Ausrüstungen, Rüstzustände

1.2. Ausführungen: eine

1.3. Wahlweise Ausrüstungen:

- a. Lenker:

	<u>ohne Heizgriffe</u>	<u>mit Heizgriffen</u>
a1:	T453026	2300085
a2:	1453028	2300086
- b. Verkleidungen:

b0:	ohne
b1:	Cockpitverkleidung
b2*:	Windschild
- c. Bremsscheiben vorne:

c1:	ungelocht
c2:	gelocht
- d. Sturzbügel*
(links und rechts):

d0:	ohne
d1:	am Fahrzeug vorne (Breite 632 mm)
d2:	am Fahrzeug vorne (Breite 790 mm)
d3:	am Fahrzeug hinten (Breite 701 mm)
- e. Bremsbeläge:

e1:	Energit 332	} Hinterrad
e2:	Energit 560	
e3:	Textar T065	
e4*:	Textar T297	} Vorderrad
e5*:	Textar T410	

- Kofferhalter*
- Gepäckbrücke*
- Zusatzscheinwerfer*
- Warnblinkanlage
- seitliche Rückstrahler
- Batterie*
- Diebstahlwarnanlage
- Spritzschutz an der hinteren Radabdeckung*
- Niveaumat Achse 2*
- Übersetzung des Radantriebes
- Seitenständer

1.4. Rüstzustände:

Die mit * gekennzeichneten wahlweisen Ausrüstungen (s.1.3.) sind gleichzeitig Rüstzustand.

Diese Umrüstungen sind dem Halter möglich ohne nachträgliche Prüfung durch den aaSoP.

Typbeschreibung zum Gutachten vom 17. DEZ 1984

Blatt 3

des Technischen Überwachungs - Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erstellung einer ~~Typbeschreibung~~ zur ABE Nr. **D 796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

2. Hauptabmessungen und Gewichte

2.1. Hauptabmessungen in mm

- 2.1.1. Länge: 2220
- 2.1.2. Breite: 675 (einschließlich Fußrasten)
mit a2: ~~690~~ 710
mit d2: 790
mit d3: 701
- 2.1.3. Höhe: b0: 1160
b1: 1300
b2: 1450
- 2.1.4. Radstand: 1516
- 2.1.5. Ausladung: entfällt
- 2.1.7. Spurweite: entfällt
- 2.1.9. Weitere Angaben: keine

2.2. Gewichte in kg

- 2.2.3. Leergewicht: 227
(siehe 2.2.12.)
- 2.2.4. Radlasten bei
Leergewicht: Achse 1: 105
Achse 2: 122
- 2.2.7. Zul. Gesamtgewicht: 450
- 2.2.8. Zul. Radlasten: Achse 1: 200
Achse 2: 290
- 2.2.9. Zul. Anhängelast: keine
- 2.2.11. Zul. vert. Stützlast: keine

Typbeschreibung zum Gutachten vom 17. DEZ 1984

Blatt 4

des Technischen Überwachungs - Vereins Bayern e. V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,
Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen
zur Erteilung einer ~~Typgenehmigung~~ zur ABE Nr. **D 7 9 6** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

2.2.12. Weitere Angaben:

Gewichtserhöhungen durch wahlweise Ausrüstungen:

b1:	+ 2 *
b2:	+ 2,25
Kofferhalter:	+ 0,5 (w.w. 1,0)
Gepäckbrücke:	+ 0,5
Zusatzscheinwerfer:	+ 1,5
d1:	+ 2,5
d2:	+ 2,7
d3:	+ 1,9
Batterie 30Ah	+ 1,5
Niveaumat an Achse 2:	+2

3. Antriebsmaschine

- 3.1. Typ* und Kennzeichnung: 75 3E A
- 3.2. Hersteller:* s. 0.1.
- 3.4. Lage im Fahrzeug: längs in Rahmenmitte liegend
- 3.5. Wärmeleistungsmaschine
- 3.5.1. Arbeitsspiel und Verbrennungsverfahren: 4-Takt-Ottomotor
- 3.5.2. Anzahl und Anordnung der Zylinder: 3, in Reihe
- 3.5.3. Abmessungen des Arbeitsraumes:
- 3.5.3.1. Bohrung in mm: 67
- 3.5.3.2. Hub in mm: 70
- 3.5.3.3. Hubraum in cm³ (abgerundet): 735
- 3.5.4. Höchstleistung in kW bei Drehzahl in 1/min: 55/8500
nach DIN 70020, Teil 6
- 3.5.5. Größtes Drehmoment in Nm bei Drehzahl in 1/min: 68/6750

Typbeschreibung zum Gutachten vom 17. DEZ 1984

Blatt 5

des Technischen Überwachungs - Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,
Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erteilung einer ~~Typ~~ Zulassung ABE Nr. 0796 nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

3.5.6. Kraftstoffzuführung

3.5.6.1. Art: Einspritzpumpe

3.5.6.2. Typ* bzw. Kennzeichnung: LE-Jetronic

3.5.6.3. Hersteller: * Bosch GmbH
Stuttgart

3.5.6.4. Anzahl: 1

3.5.7. Ladluftgebläse: nicht vorhanden

3.5.8. Drehzahlregler: nicht vorhanden

3.5.9. Kraftstoffbehälter

3.5.9.2. Werkstoff: ² Stahlblech ? *ALU*

3.5.9.3. Anzahl: 1

3.5.9.4. Lage im Fahrzeug: vor dem Fahrersitz

3.5.9.5. Inhalt in l: 21

3.5.9.6. Maßnahmen gegen
statische Aufladung: entfällt

3.5.9.7. Weitere Angaben: keine

3.5.10. Funktentstörung: Abgeschirmter Entstörstecker $5k\Omega$,
Winkelstecker ohne ww. mit $1k\Omega$
Widerstand an den Zündspulen,
§ 55a StVZO erfüllt

3.5.11. Art der Kühlung: Fahrtwind
Flüssigkeitskühler mit Thermostat-
Gebläse

3.5.12. Luftfilter

3.5.12.1. Bauart: trocken, Plattenluftfilter

3.5.12.2. Kennzeichnung: 1460337 (Filtereinsatz)
14605240 (Ansaugrohr)

3.5.12.3. Hersteller: BMW AG, München

3.5.13. Auspuffanlage

3.5.13.1. Anzahl: 1

Typbeschreibung zum Gutachten vom 17. DEZ. 1984

Blatt 6

des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erstellung einer ~~Typbeschreibung~~ zur ABE Nr. **D 796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

3.5.13.2. Schalldämpfer

3.5.13.2.1. Bauart: Reflexionsdämpfer
3.5.13.2.2. Typ: 1454291
3.5.13.2.3. Hersteller: Zeuna Stärker KG, Augsburg
3.5.13.2.5. Kennzeichnung: siehe 3.5.13.2.2.
3.5.13.2.6. Anzahl: 1

3.5.13.3. Auspuffendrohr

3.5.13.3.1. Lage: links parallel zur
Fahrzeuglängsachse
3.5.13.3.2. Mündungsrichtung: nach hinten
3.5.13.3.3. Anzahl: 1

3.5.14. Weitere Angaben: keine

3.8. Geräusch in dB(A)

3.8.0. Genehmigung oder Prüfung: nach § 49 StVZO

3.8.1. Standgeräusch bei
Drehzahl in 1/min: 97 P
bei 4250

3.8.2. Fahrgeräusch in Gang
bzw. Stufe: 84 im 2. Gang

3.10. Weitere Angaben: keine

4. Kraftübertragung

4.1. Art: mechanisch

4.2. Kupplung

4.2.1. Bauart: Einscheiben-Trockenkupplung

4.2.2. Typ: ohne

4.3. Getriebe

4.3.1. Bauart: mit dem linken Fuß betätigtes
mechanisches Wechselgetriebe

4.3.2. Typ: * 416

Typbeschreibung zum Gutachten vom 17. DEZ. 1984

Blatt 7

des Technischen Überwachungs - Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erteilung einer ~~Typ~~ Zulassungsur ABE Nr. **D.796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

4.3.4. Übersetzungen

Anzahl der möglichen
schaltbaren Übersetzungen: 5

Übersetzungen des nicht
schaltbaren Primär-
triebes: 1,94

Übersetzungen des
Wechselgetriebes
(einschließlich
Primärtriebes):
1. Gang: 4,50
2. Gang: 2,96
3. Gang: 2,30
4. Gang: 1,88
5. Gang: 1,67

Übersetzung des
Radtriebes: 3,2 ww. 3,36

4.4. Zähnezahl des Ketten-
antriebes: entfällt

4.5. Höchstgeschwindigkeit
in km/h: 190

4.6. Geschwindigkeits-
messer: ja, Anzeigebereich bis 240 km/h

4.9. Antrieb auf: Hinterrad

4.10. Weitere Angaben: keine

5. Achsen, Radführungen

5.1. Bauart: vorne: Teleskopgabel
hinten: Einarmschwinge

5.2. Anzahl: 2

5.3. Anzahl der angetrie-
benen Achsen: 1

5.4. Weitere Angaben: keine

Typbeschreibung zum Gutachten vom

Blatt 8

des Technischen Überwachungs - Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,
Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erteilung einer ~~Typ~~ Zulassung zur ABE Nr. **D.796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

6. Federn, Dämpfer, Räder, Bereifung

- 6.1. Federung:
vorne: Schraubenfedern
hinten: Schraubenfeder
bzw. Schraubenfeder mit Niveaumatt (Kennzeichnung 1450856) wahlweise
- 6.2. Dämpfung:
vorne: hydraulisch
hinten: hydraulisch
- 6.3. Räder und Bereifung
- 6.3.1. Bauart: einteilige Räder mit rippenartigen Speichen
- 6.3.2. Hersteller: * BMW AG, München
- 6.3.4. Kennzeichnung:
vorne: 1450816
hinten: 1450912
- 6.3.5. Ort der Kennzeichnung: an den Speichen
- 6.3.6. Werkstoff: * Leichtmetall GK- $AlSi_{12}$ gegossen
- 6.3.7. Anzahl: 2
- 6.3.9. Felgenreöße:
vorne: MTH 2,50 x 18 E
hinten: MTH 2,75 x 18 E
- 6.3.10. Größenbezeichnung der Bereifung:
Achse 1: 100/90-18 56H } wahlweise auch mit
Achse 2: 120/90-18 65H } höherer Tragfähigkeits-
Kennzahl und/oder
höheren Geschwin-
digkeitskennbuchstaben
- 6.3.11. Art der Bereifung: einfach Luft
- 6.3.13. Unterbringung und Befestigung des Ersatzrades: entfällt
- 6.3.14. Weitere Angaben: keine
- 6.4. Radabdeckungen: § 36 StVZO erfüllt

Typbeschreibung zum Gutachten vom

17. DEZ 1984

Blatt 9

des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erteilung einer ~~Typ~~ ~~Genehmigung~~sur ABE Nr. **D 796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

7. Lenkanlage

7.1. Bauart: Kraftradlenkung

7.4. Lenker

7.4.2. Kennzeichnung (vgl. 1.3.): a1: 1453026 w.w. 2300085
a2: 1453028 w.w. 2300086

7.4.3. Ort der Kennzeichnung: rechts unter dem Gasdrehgriff

7.4.4. Lenkerbreite in mm
(einschließlich Griffen): a1: 665
a2: ~~690~~ 710

7.7. Möglicher Lenkeinschlag in Grad

7.7.1. links: 40°
7.7.2. rechts: 40°

7.9. Weitere Angaben: keine

8. Bremsanlagen

8.0. Genehmigung oder Prüfung: nach § 41 StVZO

8.1. Hinterradbremseanlage

8.1.1. Art: mit dem rechten Fuß betätigte
Muskelkraftbremse
Übertragungseinrichtung: Gestänge

8.1.2. Typ: * ohne

8.1.3. Hersteller: * BMW AG, München

8.1.4. Bremse

8.1.4.1. Art: Trommelbremse

8.1.4.2. Typ: * ohne

8.1.4.3. Hersteller: * BMW AG, München

8.1.4.5. Trommel- bzw. Scheiben-
durchmesser in mm: 200

Typbeschreibung zum Gutachten vom

17. Dez. 1984

Blatt 10

des Technischen Überwachungs - Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erteilung einer T ~~KEG~~ zur ABE Nr. **0796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

8.1.5. Bremsbelag

- 8.1.5.1. Typ: *
e1 Energit 332
e2 Energit 560
e3 Textar T 065
- 8.1.5.2. Hersteller: *
e1, e2: Energit GmbH
Renningen
e3: Textar GmbH, Leverkusen
- 8.1.5.3. Kennzeichnung: auf dem Belagträger
- 8.1.5.4. Breite in mm: 25
- 8.1.5.5. wirksame Bremsbelag-
fläche in cm²: 89
- 8.1.6. Übersetzung bis
Zuspannung: 30,1 (Wegübersetzung)
- 8.1.7. Bremswerte (beladen)
- 8.1.7.1. Abbremsung in %: 40
- 8.1.7.2. Betätigungskraft
in N: 300 } e3
- 8.1.7.3. Prüfgewicht in kg: 457
- 8.1.7.4. Bereifung: 120/90 - 18 65H
- 8.1.20. Bremshebellänge in mm: 54 (an der Radbremse)
293/50 (Pedalhebel)
- 8.1.23. Weitere Angaben: keine

8.2. Vorderradbremanlage

- 8.2.1. Art: mit der rechten Hand betätigte
Muskelkraftbremseanlage mit
hydraulischer Übertragung-
einrichtung
- 8.2.2. Typ: * ohne
- 8.2.3. Hersteller: * BMW AG, München

Typbeschreibung zum Gutachten vom

Blatt 11

des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e. V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,
Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen
zur Erteilung einer ~~Typ~~ Zulassung zur ABE Nr. **D 796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75

Antragsteller: ~~Raffert~~ ~~Motorenwerke~~ ~~Bayern~~ ~~Aktiengesellschaft~~

8000 München 40

8.2.4. Bremse

8.2.4.1. Art:

Scheibenbremse

Zweischeiben-, 4 mm *stich*
w.w. ungelocht, *gelocht*

8.2.4.2. Typ: *

P38a

8.2.4.3. Hersteller: *

Brembo S.h.c., Palad: *u*
Italien und BMW AG, *München*

8.2.4.5. Scheibendurchmesser
in mm:

285

8.2.5. Bremsbelag

8.2.5.1. Typ: *

e4 Textar T 297

e5 Textar T 410

8.2.5.2. Hersteller: *

Textar GmbH, *Leverkusen*

8.2.5.3. Kennzeichnung:

Einprägung auf dem B.

8.2.5.4. Breite in mm:

entfällt

8.2.5.5. Wirksame Bremsbelag-
fläche in cm²:

2 x 40

8.2.6. Übersetzung bis
Zuspannung:

151,35

8.2.7. Bremswerte (beladen)

8.2.7.1. Abbremsung in %:

73

8.2.7.2. Betätigungskraft
in N:

120

} e4

8.2.7.4. Prüfgewicht in kg:

457

8.2.7.5. Bereifung:

100/90 - 18 56H

8.2.20. Bremshebellänge
in mm:

93/21

8.2.23. Weitere Angaben

8.2.23.1. Hauptzylinder-Durch-
messer in mm:

13

8.2.23.2. Radzylinder- Durch-
messer in mm:

38

Typbeschreibung zum Gutachten vom

17. JUL 1984

Blatt 12

des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erteilung einer T ~~MASSMMS~~ zur ABE Nr. **D 796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

8.10. Weitere Angaben: Der transparente Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich rechts auf dem Lenker. Von den vorgesehenen Bremsbelagtypen e1 bis e5 wurden die Beläge e3 Textar T065 und e4 Textar T297 geprüft. Vergleichsmessungen haben gezeigt, daß die Abweichungen der anderen Belagtypen von diesen Prüfergebnissen im üblichen Streubereich liegen.

9. Aufbau

- 9.1. Art: Gitterrohrrahmen ohne Unterzug
Motor- und Getriebegehäuse
mittragend
- 9.2. Werkstoff: * Stahl
- 9.3. Hersteller: * BMW AG, München
- 9.4. Sitze
- 9.4.1. Art der Anordnung: Sitzbank
- 9.4.2. Anzahl der Plätze
- 9.4.2.1. Sitzplätze (insgesamt): 2
- 9.4.4. Sitzbank
- 9.4.4.1. Länge der Sitzfläche
in mm: 670
- 9.4.4.2. Art der Halteinrichtung
für Beifahrer: Haltegriffe
- 9.9. Rückspiegel
- 9.9.2.0. Prüfzeichen: L e1 9004
- 9.9.2.1. Art: Spiegelscheibe: Glas
Spiegel: Konvex
- 9.9.2.2. Anzahl: 2
- 9.9.2.3. Ort und Art der
Anbringung: an der rechten und linken Seite des
Lenkers
- 9.9.2.4. Weitere Angaben: keine

Typbeschreibung zum Gutachten vom

17. DEZ. 1984

Blatt 13

des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erstellung einer ~~Typbeschreibung~~ zur ABE Nr. **D 796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

9.11. Kennzeichen, Abmessungen in mm

9.11.3. Abmessungen hinten: 280 x 200

9.11.4. Höhe des unteren
Randes hinten: 475

9.13. Kraftradverkleidung (siehe 9.15.)

9.13.1. Typ: *
b1: 2 303 116
b2: 2 303 119

→ Helm- und Gesichtverkleidung

9.13.3. Hersteller: * BMW AG, München

9.14. Zentralständer: (siehe 9.15.)
Seitenständer: ja

9.15. Weitere Angaben:

zu 9.13.
Die Verkleidungen b1 und b2 entsprechen den Vorschriften des VdTÜV-Merkblattes 736 vom Januar 1977.

zu 9.14.
Der Seitenständer wird wahlweise in zwei Ausführungen verbaut:
1. Ausführung mit 2 parallelen Rückzugfedern, Ständer ohne vordere Übertotpunktstellung
2. Ausführung mit 2 parallelen Rückzugfedern, Ständer mit vorderer Übertotpunktstellung; Einklappen des Ständers automatisch (mechanisch) mit Betätigung der Kupplung; der Motor kann nur mit betätigter Kupplung bzw. in der Getriebe-stellung "Leerlauf" gestartet werden.
Zentral- und Seitenständer entsprechen den Vorschriften des VdTÜV-Merkblattes Nr. 734.

Typbeschreibung zum Gutachten vom

17. ULL 1984

14

Blatt

des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erstellung einer ~~XXXXXX~~ Nachtrags zur ABE Nr. **B796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

10. Lichttechnische Einrichtungen, Abmessungen in mm

10.1. Scheinwerfer für Abblendlicht und Fernlicht

10.1.1. Anzahl: 1

10.1.2. Scheinwerfer für Abblendlicht bzw. für Abblend- u. Fernlicht:

10.1.2.0. Prüfzeichen: b0, b2: HCR E1 20 14572 R 20
b1: HCR E1 20 34475 R 20
oder andere für Fahrzeuge dieser Art bauartgenehmigte Scheinwerfer gleicher Anbaulage

10.1.2.2. Anzahl: 1

10.1.2.3. Höhe: b0, b2: 890
b1: 850

10.1.3. Scheinwerfer für Fernlicht: ohne

10.2. Begrenzungsleuchten

10.2.0. Prüfzeichen: b0, b2: A E1 14572 R7
b1: A E1 34475 R7
oder andere bauartgenehmigte Begrenzungsleuchten gleicher Anbaulage

10.2.2. Anzahl: 1

10.2.4. Ort der Anbringung: im Scheinwerfer

10.3. Schlußleuchten

10.3.0. Prüfzeichen: R-S1 E1 53357 R7
oder andere bauartgenehmigte Schlußleuchten gleicher Anbaulage

10.3.2. Anzahl: 1

10.3.3. Höhe: 715

Typbeschreibung zum Gutachten vom

17. DEZ. 1984

Blatt 15

des Technischen Überwachungs - Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Fachbereich Zentrale Aufgaben und Typprüfungen

zur Erteilung einer ~~Erklärung~~ ^{Nachfrage} zur ABE Nr. **D796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

10.4. Bremsleuchten

10.4.0. Prüfzeichen: R-S1 E1 53357 R7
oder andere bauartgenehmigte Brems-
leuchten gleicher Anbaulage

10.4.2. Anzahl: 1

10.4.3. Höhe: 755

10.5. Rote Rückstrahler

10.5.0. Prüfzeichen: IA E1 015 3357 R3
oder andere bauartgenehmigte rote
Rückstrahler gleicher Anbaulage

10.5.2. Anzahl: 1

10.5.3. Höhe: 715

10.6. Fahrtrichtungsanzeiger

10.6.0. Prüfzeichen

10.6.0.1. vorn:  K42673

10.6.0.2. seitlich: ohne

10.6.0.3. hinten:  K42673
oder andere für Fahrzeuge dieser Art
und für die betreffende Anbaulage
bauartgenehmigte Fahrtrichtungsan-
zeiger gleicher Anordnung

10.6.2. Anzahl:

10.6.2.1. vorn: 2

10.6.2.2. seitlich: 0

10.6.2.3. hinten: 2

10.7. Kennzeichenbeleuchtung

10.7.0. Prüfzeichen: E1 53357 R4
oder andere bauartgenehmigte in
gleicher Anbaulage befindliche Be-
leuchtungseinrichtungen für amtliche
Kennzeichen

Typbeschreibung zum Gutachten vom

17. ULL 584

16

Blatt _____

des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,
Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erteilung einer ~~XXXXXX~~ Nachtrag zur ABE Nr. **D 796** nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

10.7.2. Anzahl: 1

10.7.3. Höhe: 715

10.11. Seitliche rückstrahlende Mittel (siehe 13.1.3.1., wahlweise)

10.11.0. Prüfzeichen: IA E1 0131286 R3
oder andere bauartgenehmigte seitliche rückstrahlende Mittel gleicher Anbaulage

10.11.1. Art: gelber Rückstrahler

10.11.3. Anzahl: 2 (je Fahrzeugseite)

10.11.4. Höhe: vorne: 465
hinten: 555

10.11.5. Abstand voneinander: 1600

10.19. Nebelscheinwerfer: wahlweise

10.19.0. Prüfzeichen: B E1 8352 R19
oder andere bauartgenehmigte Nebelscheinwerfer gleicher Anbaulage

10.19.2. Anzahl: 1

10.19.3. Höhe: 845 (Scheinwerferoberkante)

11. Verbindungseinrichtungen: ohne

11.5. Weitere Angaben: keine

12. Verschiedenes

12.1. Schallzeichen

12.1.0. Prüfzeichen: E1 20016 (Tiefton)

12.1.1. Bauart: elektromagnetisches Tellerhorn

12.1.3. Lautstärke in DIN-Phon: 102

Typbeschreibung zum Gutachten vom

17. DEZ. 1984

Blatt 17

des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e. V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erteilung einer Zulassung zur ABE Nr. D 796 nach § 20 StVZO

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft
8000 München 40

12.4. Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benutzung

12.4.0. Genehmigung oder Prüfung:

Gutachten des TÜV Hannover e.V.
SE 057 vom 06.05.1981
Gutachten des TÜV Bayern e.V.
Nr. 375-192-82 vom 15.12.82
mit Nachtrag vom 24.10.84

12.4.1. Bauart:

Lenkerschloß

12.4.2. Typ* bzw. Kennzeichnung: 0218

12.4.3. Hersteller: *

Neimann + Co. KG, Haan

12.6. Beiwagen:

nicht geprüft

12.7. Elektrische Anlage

12.7.2. Bauart und Kapazität
in Ah der Batterie:

12 V / 20 Ah ww. 12 V / 30 Ah
(Bleiakku)

12.7.3. Ladestrom in A:

33
bei 90 % der Höchstdrehzahl

12.8. Akustische Kontrolle der Fahrtrichtungsanzeiger:

keine

12.9. Weitere Angaben

wahlweise akustische Alarmanlage
als zusätzliche Diebstahlsicherung
Prüfung: TÜV Hannover TP8-FIZ 082
vom 25.06.1984
Gutachten des TÜV Bayern e.V.
Nr. 375-366-84 vom 24.10.84

13. Abweichungen, Auflagen, Anlagen

13.1. Abweichungen

13.1.1. Entgegen den Vorschriften des § 59 StVZO sind die Fahrge-
stellnummern und das Fabrikschild nicht am vorderen Teil der
rechten Fahrzeugseite eingepreßt. Sie befinden sich am
rechten Rahmenrohr über dem Getriebegehäuse. Diese
Anbringungsstelle ergibt eine bessere Zugänglichkeit bei
Fahrzeugen mit Verkleidung und für die maschinelle
Einprägung.

Es bestehen keine technischen Bedenken.
Eine Ausnahmegenehmigung wird befürwortet.

13.2. Auflagen: keine



Fahrzeug - Typolatri

Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. D796/1

HSN 0005
TSN 113 119 120
kw 55 37 50

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S. 1793)

Nummer der ABE: D796/1
Fahrzeugart: Kraftrad, Motorrad
Fahrzeugtyp: BMW 75, S, AT
Inhaber der ABE
und Hersteller: Bayerische Motoren Werke AG
 8000 München
 Werk Berlin

Diese Erlaubnis wird mit folgender Maßgabe erteilt:

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Erlaubnisunterlagen genau übereinstimmen.



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. D796/1

- 2 -

Abweichungen von den technischen Angaben, die das Kraftfahrt-Bundesamt bei der Erteilung dieser Erlaubnis für den genehmigten Typ festgelegt hat, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die Erfüllung der mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, insbesondere die erlaubnisgerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen.

Die Erlaubnisbehörde ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung und/oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar.

Schutzrechte Dritter werden durch diese Erlaubnis nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Erlaubnisinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeordneten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß der genehmigte Fahrzeugtyp den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

Bezüglich der Rechtsmittelbelehrung wird auf den besonderen Bescheid des Amtes zu dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis verwiesen.



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. D796/1

- 3 -

Diese ABE berechtigt zur Ausfüllung von Fahrzeugbriefen.

Diese ABE erstreckt sich auf die Ausführungen

A1, A2, A3, B1, B2, B3, C1, C2 und C3.

Beim Ausfüllen der Fahrzeugbriefe ist u.a. einzutragen:

auf Seite 2 unter Nr. 33, Bemerkungen:

"Mit dieser ABE hat das Kraftfahrt-Bundesamt genehmigt, daß - abweichend von

bei Fahrzeugen mit Behördenausstattung außerdem:

§ 49a Abs. 1 in Verbindung mit § 52 Abs. 3 StVZO - das Fahrzeug mit nicht bauartgenehmigten Kennleuchten für blaues Blinklicht ausgerüstet sein darf,

bei allen Fahrzeugen außerdem:

§ 51 Abs. 3 - das Fahrzeug mit nur einem Rückstrahler je Seite ausgerüstet ist,

§ 59 Abs. 1 StVZO - das Fabrikschild am rechten Rahmenrohr über dem Getriebegehäuse angebracht ist,

§ 59 Abs. 2 StVZO - die Fahrzeug-Identifizierungsnummer am rechten Rahmenrohr über dem Getriebegehäuse eingeschlagen ist.

"Nr. 20 und Nr. 21:

"Reifenpaarungen nur von einem Hersteller und mit gleicher Geschwindigkeitsbezeichnung sowie gleiche Bauart zulässig."

Bei Ausrüstung mit Einzelsitzbank müssen die für den Beifahrer vorgesehenen Fußrasten abgebaut sein.

Die Mitnahme eines Beifahrers auf der Doppelsitzbank ist nur zulässig, wenn die für diesen vorgesehenen Fußrasten angebracht sind."

auf Seite 4 unter Nr. 34, Zusätzliche Bemerkungen:

"Das Fahrzeug ist für den Beiwagenbetrieb nicht geprüft."



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. D796/1

- 4 -

Im übrigen gelten die im anliegenden Gutachten des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e.V., München, vom 14.08.1991 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, den 13. September 1991
Im Auftrag
Eberts

Beglaubigt:

(Hülsebusch)
Regierungsassistent z.A.

Anlage:

I Gutachten

Gutachten

des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e.V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr
Fachbereich Zentralaufgaben und Typprüfungen

zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE) (bisherige ABE-Nr. ~~0796~~)
 eines Nachtrags zur ABE Nr. **D 7 9 6 / 1**

nach § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)

Fahrzeugart: **Kraftrad**
Typ: **BMW 75**
Antragsteller: **Bayerische Motoren Werke AG
Petuelring 130
8000 München 40**

- Der genannte Fahrzeugtyp wird vom Antragsteller im eigenen Betrieb in Berlin gefertigt.
- Der Antragsteller ermöglicht aufgrund
 von technischen Fachkräften, Fertigungsanlagen und Kontrolleinrichtungen eine gleichmäßige, reihenweise Fertigung von
 eigener Fachkunde, von technischen Fachkräften und Kontrolleinrichtungen eine erlaubnisgerechte Auslieferung von gleichmäßig und reihenweise gefertigten Fahrzeugen des in der Typbeschreibung festgelegten Fahrzeugtyps.
 Die Eignung des Antragstellers konnte noch nicht beurteilt werden.
Tatsachen, die die Zuverlässigkeit des Antragstellers im Sinne des § 20 StVZO in Frage stellen, sind
 hier nicht bekannt,
 dem beigefügten Schreiben vom _____ zu entnehmen.
- Die beigefügte Typbeschreibung besteht aus Blatt 1 - 26 und ist
 mit den darin unter Nr. 13.3 angegebenen Anlagen Bestandteil des Gutachtens.
- Der Fahrzeugtyp entspricht der vollständigen Typbeschreibung und genügt den heute gültigen Bestimmungen
 der StVZO,
 der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft),
 den hierzu vom Bundesminister für Verkehr erlassenen heute gültigen Anweisungen und Richtlinien,
 den in herangezogenen ABG und ABE für Fahrzeugteile ggf. enthaltenen Auflagen,
 bis auf die unter Nr. 13.1 der Typbeschreibung beschriebene(n) Abweichung(en).
- Der Erteilung einer ABE
 eines Nachtrags zur o.a. ABE
 und der Genehmigung der aufgrund der unter Nr. 13.1 der beigefügten Typbeschreibung beschriebenen Abweichung(en) ggf. erforderlichen Ausnahme(n)
 bei Einhaltung der unter Nr. 13.2 der beigefügten Typbeschreibung vorgeschlagenen Auflage(n)
stehen technische Bedenken nicht entgegen.

München, _____
Stoll

Amtlich anerkannter Sachverständiger
Dipl. Ing. (FH) Stoll

14. AUG. 1991

Datum

sinngemäß ergänzen, ankreuzen und/oder streichen

Typbeschreibung zum **Gutachten** vom 14. AUG. 1991 Blatt 1
 zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. xxxxxxxxxxx nach § 20 StVZO **D 7 9 6 / 1**

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
 8000 München 40

0. Allgemeines

- 0.1. Fahrzeughersteller:+ Bayerische Motoren Werke AG
 Petuelring 130
 8000 München 40
- 0.2. Fahrzeug- und Aufbauart: Kraftrad, Motorrad ohne
 Leistungsbeschränkung
- 0.3. Typ:+ BMW 75
- 0.4. Handelsbezeichnung:+ Ausf. A.: BMW K75
 Ausf. B.: BMW K75S
 Ausf. C.: BMW K75RT
- 0.5. Ort der Anbringung des Fabrikschildes und der
 Fahrzeugidentifizierungsnummer:
 - 0.5.1. Fabrikschild: Rechte Fahrzeugseite hinter Fahrzeugmitte
 über Getriebegehäuse am Rahmenrohr
 - 0.5.2. Fahrzeugidentifizierungs-
 nummer: Rechte Fahrzeugseite hinter Fahrzeugmitte
 neben Fabrikschild
- 0.6. Fahrzeugidentifizierungsnummernserie und deren Aufbau:+
 ab 0100001..... die ersten 7 Stellen sind
 fortlaufende Zählnummern, die nachfolgenden 2
 bis 6 Stellen werden mit der Handelsbezeichnung
 nach Punkt 0.4. (ohne BMW) belegt
- 0.7. Ort der Anbringung der Kennzeichnung der Antriebsmaschine:
 Am Kurbelgehäuse rechts unterhalb Ölein-
 füllstutzen

+ nach Angabe des Antragstellers

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 2
zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~xxxxxxxxxxxx~~ nach § 20 StVZO **D 7 9 6 / 1**

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

0. Allgemeines (Fortsetzung)

0.8. Ort der Anbringung der Genehmigungszeichen:

für ECE-Genehmigungen:
rechts am Rahmenrohr über Getriebeflansch

1. Änderungen, Ausführungen, wahlweise Ausrüstungen, Rüstzustände

1.1. Änderungen:

Es wird geändert:

- BMW K75 wird Ausführung A.
- BMW K75S wird Ausführung B.
- BMW K75RT wird Ausführung C.

Es kommt hinzu:

- weitere Motorvariante mit unregelmäßigem Katalysator und 50 kW
- weitere Motorvariante mit Leistungsbeschränkung auf 37 kW mit und ohne unregelmäßigem Katalysator
- ECE-Genehmigung Funkentstörung
- ein weiterer Lenker
- Anzahl der Stellen der Fahrzeugidentifizierungsnummernserie
- weitere Kennzeichnung für b2
- Verkleidungsverbreiterung bei Ausf. C.

Es entfällt:

- Verkleidung b1 und b3
- Punkt 8.2.23.3.
- Verkleidung b5 und b6 als wahlweise Ausrüstung
- Scheinwerfer
- Begrenzungsleuchte
- zwei Lenker

Es wird berichtigt:

- Lenkerbreite a5, a6

Typbeschreibung zum Gutachten vom

14. AUG. 1991

Blatt 3

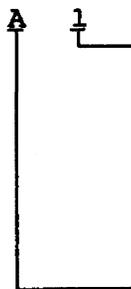
zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~XXXXXXXXXXXX~~

nach § 20 StVZO

D 7 9 6 / 1

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

1.2. Ausführung



- 1: Motortyp 75 3E A
Leistung 55 kW, ohne Katalysator
- 2: Motortyp 75 3E A
Leistung 50 kW, mit unregelmäßigem Katalysator
- 3: Motortyp 75 3E A
Leistung 37 kW, wahlw. mit und ohne
unregelmäßigem Katalysator

- A: Basismodell
- B: mit Sportverkleidung
- C: mit Tourenverkleidung

1.3. Wahlweise Ausrüstungen:

- a. Lenker
 - Ausf. A.: a2: 2303580
 - Ausf. A., Ausf. C.: a3, a4: 2303581
 - Ausf. A., Ausf. B.: a5, a6: 2308146
 - Ausf. A., Ausf. C.: a9: 2303052
- b. Verkleidungen:
 - b0: ohne
 - b2: Windschild bei Ausf. A.
 - b4: Bugspoiler bei Ausf. A., B. und C.
- c. Bremsscheiben
vorne/hinten:
 - c1: ungelocht wahlw. schwimmend
 - c2: gelocht auf Achse 1
- d. Sturzbügel*
(links u. rechts):
 - d0: ohne
 - d1: vorne Breite 632 mm
 - d2: vorne Breite 790 mm
 - d3: hinten Breite 701 mm

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. SEP. 1991 Blatt 4
zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~XXXXXXXXXX~~ nach § 20 StVZO **D 7 9 6 / 1**

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

1.3. Wahlweise Ausrüstungen:

- e. Bremsbeläge*
Hinterrad: e4: Textar 297
Vorderrad: e4: Textar 297
e7: Miba MD 512
- s. Sitzbank:*
s1: Doppelsitzbank (klappbar)
s2: Doppelsitzbank (komfort)
s3: Doppelsitzbank (gesteckt)
s4: Einzelsitz
s5: Sportsitzbank
- t. Tank:
t1: 1453...
t2: 1455...
t3: mit Behälter zur Aufnahme eines
Funkgerätes

- Kofferhalter*
- Gepäckbrücke*
- Zusatzscheinwerfer für b0, b2*
- Warnblinkanlage*
- seitl. Rückstrahler*
- Diebstahlwarnanlage*
- Spritzschutz an den Radabdeckungen hinten*
- Niveaumatt an Achse 2*
- Übersetzung des Radantriebes
- Seitenständer
- Zusatzausrüstung für Behördenfahrzeuge für Ausf. A. und C.
 - Tonfolgesignalanlage
 - Kennleuchten für blaues Blinklicht bzw. Rundumlicht
 - wahlweise mit Einzelsitz und Gepäckbehälter hinten
 - Radio für b6*
 - Verkleidungsverbreiterung für Ausf. C.
 - ABV
 - Batterie*
 - Räder*

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 5
zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~XXXXXXXXXX~~ nach § 20 StVZO **D 7 9 6 / 1**

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

1.3. Wahlweise Ausrüstungen:

Übersicht für Kombinationen der wahlw. Ausrüstung,
Verkleidung in Verbindung mit:

Handelsbezeichnung	Verkleidung	Lenker	Tank	Sitzbank
BMW K 75, Ausf. A.	b0,b4	a2,a3,a4,a5,a6, a9	t1, t2 t3	s1,s2,s3, s4,s5
	b2,b4	a2,a3,a4		
BMW K 75 S Ausf. B.	b4,b5**	a5,a6	t1	s1,s3,s5
BMW K 75 RT Ausf. C.	b4,b6**	a3,a4,a9	t1,t2 t3	s1,s2,s4

** Die Verkleidungen sind fest an die Fahrzeugausführung gebunden und somit keine wahlweise Ausrüstung.

1.4. Rüstzustände: Die mit * gekennzeichneten wahlweisen Ausrüstungen sind gleichzeitig Rüstzustand. Diese Umrüstungen sind dem Halter ohne nachträgliche Prüfung durch einen aaSoP möglich.

2. Hauptabmessungen und Gewichte

2.1. Hauptabmessungen in mm

- 2.1.1. Länge: 2230
- 2.1.2. Breite: 675 (einschließlich Fußrasten)
bis 920
- 2.1.3. Höhe: Ausf. A.: 1160 bis 1450
Ausf. B.: 1246
Ausf. C.: 1430 bis 1560
- 2.1.4. Radstand: 1516

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 6
zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~XXXXXXXXXX~~ nach § 20 StVZO **D 796/1**

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

2.2. Gewichte in kg

2.2.3. Leergewicht: Ausf. A.: 227
(siehe 2.2.12.) Ausf. B.: 229
Ausf. C.: 258

2.2.4. Radlasten bei
Leergewicht:

	Ausf. A.	Ausf. B.	Ausf. C.
Achse 1:	105	107	123
Achse 2:	122	122	135

2.2.7. Zul. Gesamtgewicht: 480

2.2.8. Zul. Radlasten: Achse 1: 200
Achse 2: 315

2.2.9. Zul. Anhängelast: keine

2.2.11. Zul. vert. Stützlast: keine

2.2.12. Weitere Angaben

Gewichtserhöhungen durch wahlweise Ausrüstungen

b2: + 2,25
Kofferhalter: + 0,5 (wahlw. 1,0)
Gepäckbrücke: + 0,5
Zusatzscheinwerfer: + 1,5
d1: + 2,5
d2: + 2,7
d3: + 1,9
Batterie 30 Ah: + 1,5
Niveaumatt an Achse 2: + 2
Behördenausrüstung: + 7,3 (ohne andere wahlw. Ausrüstung)
Gepäckbehälter hinten
(mit s4): + 3,5
ABV: + 13

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 7
zur Erteilung einer ^R Nachtrags zur ABE Nr. ~~1000000000~~ nach § 20 StVZO **D 7 9 6 / 1**

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

3. Antriebsmaschine

3.1. Identifizierungsmerkmal: 75 3E A

3.2. Hersteller:* s. 0.1.

3.5. Wärmekraftmaschine

3.5.1. Arbeitsspiel und Verbrennungsverfahren: 4-Takt-Ottomotor

3.5.2. Anzahl und Anordnung der Zylinder: 3, in Reihe

3.5.3. Abmessungen des Arbeitsraumes

3.5.3.1. Bohrung in mm: 67

3.5.3.2. Hub in mm: 70

3.5.3.3. Hubraum in cm³ (tatsächlich): 740

	Ausf. .1	Ausf. .2	Ausf. .3
--	----------	----------	----------

3.5.4. <u>Höchstleistung in kW bei Drehzahl in min⁻¹:</u> nach DIN 70020, Teil 6	55/8500	50/8250	37/7000
--	---------	---------	---------

3.5.5. <u>Größtes Drehmoment in Nm bei Drehzahl in min⁻¹:</u>	68/6750	64/7000	55/3000
--	---------	---------	---------

3.5.6. Kraftstoffzuführung

3.5.6.1. Art und Anzahl: Einspritzpumpe, 1

3.5.6.2. Identifizierungsmerkmal: LE-Jetronic

Typbeschreibung zum Gutachten vom

zur Erteilung einer ^r Nachtrags ~~xxxxxxxxxxx~~ zur ABE Nr.

14. AUG. 1991
nach § 20 StVZO

Blatt 8

D 7 9 6 / 1

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

- 3.5.7. Ladeluftgebläse: nicht vorhanden
- 3.5.8. Drehzahlregler: nicht vorhanden
- 3.5.9. Kraftstoffbehälter
- 3.5.9.2. Werkstoff: Aluminium
- 3.5.9.3. Anzahl: 1
- 3.5.9.4. Lage im Fahrzeug: vor dem Fahrersitz
- 3.5.9.5. Inhalt in l: 21
- 3.5.9.7. Weitere Angaben: Der Kraftstoffbehälter wird in 3 Versionen
verbaut:
t1: Teile Nr. 1 453...
t2: Teile Nr. 1 455...
t3: mit Aufnahme für ein Funkgerät
- 3.5.10. Funkentstörung: Ausf. .1, .2: E1 10R-010525 N IV
Ausf. .3: gemäß § 55a StVZO
- 3.5.11. Art der Kühlung: Fahrtwind
Flüssigkeitskühler mit Thermostat-Gebläse
- 3.5.12. Luftfilter
- 3.5.12.2. Identifizierungs-
merkmal: Ausf. .1, .2, .3: 1460337 (Filtereinsatz)
Ausf. .1, .2: 1460339 Sammler-
Ausf. .3: 1161-1461 999 gehäuse
- 3.5.12.3. Hersteller: BMW AG, München

Typbeschreibung zum Gutachten vom

14. AUG. 1991

Blatt 9

zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~XXXXXXXXXX~~

nach § 20 StVZO D 796/1

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

3.5.13. Auspuffanlage

3.5.13.0. Prüfung:

3.5.13.1. Anzahl: 1

3.5.13.2. Schalldämpfer

3.5.13.2.1. Bauart: Reflexionsdämpfer

3.5.13.2.5. Kennzeichnung: Ausf. .1: 205 600 5000 oder 1 454 291
Ausf. .2: 225 629 1001
Ausf. .3: 225 629 1001 wahlw.
205 600 5000 oder 1 454 291

3.5.13.2.6. Anzahl: 1

3.5.13.3. Auspuffendrohr

3.5.13.3.1. Lage und Mündung: links parallel zur Fahrzeuglängsachse,
nach hinten

3.5.13.3.3. Anzahl: 1

3.5.14. Weitere Angaben: Die Schalldämpfer mit der Kennzeichnung 205 600
5000 und 1454 291 sind baugleich und weisen
somit hinsichtlich ihres Geräuschverhaltens
keine Unterschiede auf.

3.8. Geräusch in dB(A)

3.8.0. Genehmigung oder Prüfung: Ausf. .1: e1-78/1015-0083 N IV
Ausf. .2: e1-78/1015-0198
Ausf. .3: gemäß § 49 StVZO

Ausf. .1	Ausf. .2	Ausf. .3
----------	----------	----------

3.8.2. Standgeräusch:	97P	95P	92P
3.8.2.1. Drehzahl in min ⁻¹ :	4250	4125	3500

3.8.3. Fahrgeräusch in Gang bzw. Stufe:	81 2./3. Gang	80 2./3. Gang	80 2./3. Gang
--	---------------	---------------	---------------

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 10
 zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~XXXXXXXXXX~~ nach § 20 StVZO **D 7 9 6 / 1**

Typ: BMW 75
 Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
 8000 München 40

3.9. Maßnahmen gegen
Verunreinigung der Luft

3.9.0. Prüfung: Ausf. .1: gemäß § 47 (7) StVZO vom 21.06.88
 Ausf. .2: E13 40R-011435
 Ausf. .3: E13 40R-011419

4. Kraftübertragung

4.1. Art: mechanisch

4.3. Getriebe

4.3.1. Bauart: mit dem linken Fuß betätigtes
mechanisches Wechselgetriebe

4.3.4. Übersetzungen

Anzahl der möglichen
 schaltbaren Über-
 setzungen: 5

Übersetzungen des nicht
 schaltbaren Primär-
 triebes: 1,94

Übersetzungen des
 Wechselgetriebes
 (einschließlich
 Primärtrieb):

1. Gang:	4,50
2. Gang:	2,96
3. Gang:	2,30
4. Gang:	1,88
5. Gang:	1,67

Übersetzung des
 Radtriebes: 3,2 wahlw. 3,36

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 11
zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~xxxxxxx~~ nach § 20 StVZO **D 796/1**

Typ: **BMW 75**
Antragsteller: **Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40**

4.5. Höchstgeschwindigkeit
in km/h:

Ausführung	A.	B.	C.
.1	190	204	184
.2	184	194	182
.3	173	185	165

4.6. Geschwindigkeits-
messer:

ja, Anzeigebereich bis 240 km/h

4.9. Antrieb auf:

Hinterrad

5. Achsen, Radführungen

5.1. Bauart:

vorne: Teleskopgabel mit integrierter
Gabelbrücke
hinten: Einarmschwinge

5.2. Anzahl:

2

5.3. Anzahl der angetrie-
benen Achsen:

1

6. Federn, Dämpfer, Räder, Bereifung

6.1. Federung:

vorne: Schraubenfedern
hinten: Schraubenfeder
bzw. Schraubenfedern mit Niveaumatt
(Kennzeichnung 1450856) wahlweise

6.2. Dämpfung:

vorne: hydraulisch
hinten: hydraulisch

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 12
 zur Erteilung einer ^r Nachtrags zur ABE Nr. ~~XXXXXXXXXXXX~~ nach § 20 StVZO **D 7 9 6 / 1**

Typ: BMW 75
 Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
 8000 München 40

6.3. Räder und Bereifung

- 6.3.1. Bauart: einteilige Räder mit rippenartigen Speichen
- 6.3.2. Hersteller: + BMW AG, München
- 6.3.4. Kennzeichnung: vorne: 1 450 816, wahlw. 2310187
hinten: 1 450 938, wahlw. 2310188 Typ B
- 6.3.5. Ort der Kennzeichnung: an den Speichen
- 6.3.6. Werkstoff: + Leichtmetall GK-AlSi12 gegossen
- 6.3.7. Anzahl: 2
- 6.3.9. Felgenreöße: vorne: MIH2 2,50 x 18 E
hinten: MIH2 2,75 x 17 E wahlw.
MIH2 3,00 x 17 E

6.3.10. Größenbezeichnung der Bereifung:

	Ausf. A., C. Ausf. B2, B3	Ausf. B1
Achse 1:	100/90-18 56H	100/90 V18
Achse 2:	130/90-17 68H	130/90 V17

wahlweise auch mit höherer Tragfähigkeits-Kennzahl und/oder höheren Geschwindigkeitskennbuchstaben

- 6.3.11. Art der Bereifung: einfach Luftreifen
- 6.3.14. Weitere Angaben: Es dürfen nur Reifen gleicher Hersteller und mit gleicher Geschwindigkeitsbezeichnung sowie gleicher Bauart an den Achsen kombiniert werden.

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 13
 zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~xxxxxxx~~ nach § 20 StVZO **D 7 9 6 / 1**

Typ: BMW 75
 Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
 8000 München 40

6.4. Radabdeckungen:

6.4.0. Prüfung: gemäß § 36 StVZO

7. Lenkanlage

7.1. Bauart: Kraftradlenkung

7.4. Lenker

7.4.2. Identifizierungsmerkmal und Ort (vergl. 1.3.): Heizgriffe
 a2: 2 303 580 ohne/mit (Ausf. A.)
 a3, a4: 2 303 581 ohne/mit (Ausf. A., C.)
 a5, a6: 2 308 146 ohne/mit (Ausf. A., B.)
 a9: 2 303 052 ohne/mit (Ausf. A., C.)

rechts unter dem Gasdrehgriff wahlw. in Lenkermitte

7.4.4. Lenkerbreite in mm (einschließlich Griffen):
 a2: 644/626
 a3, a4: 672/689
 a5, a6: 604/587
 a9: 672/689

7.8. Möglicher Lenkeinschlag Grad

	Ausf. A.	Ausf. B., Ausf. C.
7.8.1. links:	40	34
7.8.2. rechts:	40	34

8. Bremsanlagen

8.0. Prüfung oder Genehmigung: E13 13R-058 7337 NIII
 (E13, ECE R13 Fassung vom 29.07.88)

Typbeschreibung zum Gutachten vom

14. AUG. 1991

Blatt 14

 zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~XXXXXXXXXX~~

nach § 20 StVZO

D 7 9 6 / 1

Typ: BMW 75
 Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
 8000 München 40

8.1. Hinterradbremseanlage

- 8.1.1. Art: mit dem rechten Fuß betätigte Muskelkraftbremseanlage
Übertragungseinrichtung: hydraulisch
- 8.1.2. Typ:* ohne
- 8.1.3. Hersteller:* BMW AG München
- 8.1.4. Bremse
- 8.1.4.1. Art: Scheibenbremse (1 Scheibe, 5 mm dick, gelocht, wahlw. ungelocht)
- 8.1.4.2. Typ:* Brembo P38b
- 8.1.4.3. Hersteller:* BMW AG/Brembo S.p.A. Paladina (Italien)
- 8.1.4.5. Scheibendurchmesser in mm: 285 (Außendurchmesser)
245 (wirksamer Durchmesser)
- 8.1.5. Bremsbelag
- 8.1.5.3. Hersteller und Kennzeichnung: Textar GmbH, Leverkusen
T297 auf dem Belagträger
- 8.1.5.4. Breite in mm: entfällt
- 8.1.5.5. wirksame Bremsbelagfläche in cm²: 40
- 8.1.6. Übersetzung bis Zuspannung: 87 (Wegübersetzung)
- 8.1.20. Bremshebellänge in mm: 180/41,5 (Pedalhebel)
- 8.1.21. Hauptzylinderdurchmesser in mm: 12
- 8.1.22. Radzylinderdurchmesser in mm: 38

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 15
zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~xxxxxxxxxx~~ nach § 20 StVZO **D 7 9 6 / 1**

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

8.2. Vorderradbremsanlage

- 8.2.1. Art: mit der rechten Hand betätigte Muskelkraftbremse mit hydraulischer Übertragungseinrichtung
- 8.2.2. Typ:* ohne
- 8.2.3. Hersteller: BMW AG, München
- 8.2.4. Bremse
- 8.2.4.1. Art: Scheibenbremse
Zweischeiben-, 4 mm dick, gelocht, wahlw. ungelocht; wahlw. schwimmend, 5 mm dick
- 8.2.4.2. Typ:+ P38a
- 8.2.4.3. Hersteller:+ Brembo S.p.A., Paladina (BG)
Italien und BMW AG, München
- 8.2.4.5. Scheibendurchmesser
in mm: 285 (Außendurchmesser)
245 (wirksamer Durchmesser)
- 8.2.5. Bremsbelag
- 8.2.5.3. Hersteller und
Kennzeichnung: Textar GmbH, Leverkusen bzw.
Miba, Vorchdorf, Österreich
T297 bzw. MD512
Einprägung auf dem Belagträger
- 8.2.5.4. Breite in mm: entfällt
- 8.2.5.5. Wirksame Bremsbelag-
fläche in cm²: 2 x 40
- 8.2.6. Übersetzung bis
Zuspannung: 114

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 16
zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~xxxxxxxxxx~~ nach § 20 StVZO D 796/1

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

8.2. Vorderradbremsanlage

8.2.20. Bremshebellänge in mm: 70

8.2.21. Hauptzylinderdurchmesser in mm: 13

8.2.22. Radzylinderdurchmesser in mm: 38

8.10. Weitere Angaben:

- Der transparente Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorderradbremse befindet sich rechts auf dem Lenker
- Es bestehen keine technischen Bedenken, die vorstehenden Bremsbeläge in allen Kombinationsmöglichkeiten von Vorderrad- und Hinterradbelag zu verwenden.
- Der transparente Bremsflüssigkeitsbehälter für die Hinterradbremse befindet sich rechts am Rahmen über der Hinterradschwinge
- Die Fahrzeuge werden wahlweise mit automatischen Blockierverhinderern (ABV) ausgerüstet

9. Aufbau

9.1. Art: Gitterrohrrahmen ohne Unterzug Motor- und Getriebegehäuse mittragend

9.2. Werkstoff: + Stahl

9.3. Hersteller: BMW AG, München

Typbeschreibung zum **Gutachten** vom
zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~XXXXXXXXXX~~

14. SEP. 1991
nach § 20 StVZO

Blatt 17
D 7 9 6 / 1

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

9.4. Sitze

9.4.1. Art der Anordnung: Sitzbank

9.4.2. Anzahl der Plätze

9.4.2.1. Sitzplätze (insgesamt): 2 wahlw. 1

9.4.4. Sitzbank

9.4.4.1. Länge der Sitzfläche

in mm:	Länge	Sitzhöhe
s1: Doppelsitzbank (klappbar):	700	810
s2: Doppelsitzbank (Komfort):	720	810
s3: Doppelsitzbank (steckbar):	670	760 oder 800
s4: Einzelsitz (Behörde) für Ausf. A., u. C.	430	790
s5: Sportsitzbank	430	810

9.4.4.2. Art der Halteeinrichtung
für Beifahrer: Haltegriffe

9.8. Scheiben: entfällt

9.9. Rückspiegel

9.9.0. Genehmigung oder Prüfung: gemäß 80/780/EWG in der Fassung
vom 22.07.80

9.9.2.0. Prüfzeichen: Ausf. A., Ausf. B. Ausf. C.
L el 9004 L el 9007

9.9.2.1. Art: Spiegelscheibe: Glas
Spiegel: Konkav

9.9.2.2. Anzahl: 2

9.9.2.3. Ort und Art der

Anbringung:
Ausf. A., Ausf. B.: an der rechten und linken Seite des Lenkers
Ausf. C.: links und rechts an der Verkleidung

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 18
zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. nach § 20 StVZO D 796/1

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

9.11. Kennzeichnung, Abmessungen in mm

9.11.3. Abmessungen hinten: 280 x 200

9.11.4. Höhe des unteren
Randes hinten: 475

9.13. Kraftradverkleidung: (siehe 9.15.)

9.13.1. Typ:+:
b2: 2 303 119 wahlw. 2 303 245 für Ausf. A.
b4: 1 455 191, 1 455 192 (links, rechts)
für Ausf. A., B., C.
b5: Sonderverkleidung ohne Typbezeichnung
mit Scheibe 1 455 427 wahlw. 1 453 198
für Ausf. B.
b6: RS8 Tourenverkleidung mit:
starrer Scheibe Nr. 2 303 639 oder
2 303 660 oder
1 450 591
wahlw. mit Spoiler 1 543 174

wahlw. mit verstellbarer Scheibe
Nr. 2 309 174 oder 2 307 358

wahlw. mit Verbreiterung (Behördenfahr-
zeuge)
für Ausf. C.

9.13.3. Hersteller:+ BMW AG, München

9.14. Zentralständer: ja
Seitenständer: ja
(siehe 9.15.)

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 19
 zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~xxxxxxx~~ nach § 20 StVZO **D 7 9 6 / 1**

Typ: BMW 75
 Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
 8000 München 40

9.15. Weitere Angaben:

Zu 9.13. Die Verkleidungen b2, b4, b5, b6 entsprechen den Vorschriften des VdTÜV-Merkblattes 736 vom Januar 1977.

Zu 9.14. Der Seitenständer wird wahlweise in zwei Ausführungen verbaut:

1. Ausführung mit 2 parallelen Rückzugfedern, Ständer ohne vordere Übertotpunktstellung.
2. Ausführung mit 2 parallelen Rückzugfedern, Ständer mit vorderer Übertotpunktstellung; Einklappen des Ständers automatisch (mechanisch) mit Betätigung der Kupplung; der Motor kann nur mit betätigter Kupplung bzw. in der Getriebestellung "Leerlauf" gestartet werden.

Zentral- und Seitenständer entsprechen den Vorschriften des VdTÜV-Merkblattes Nr. 734.

10. Lichttechnische Einrichtungen, Abmessungen in mm

10.1. Scheinwerfer für Abblendlicht und Fernlicht

10.1.1. Anzahl: 1

10.1.2. Scheinwerfer für Abblendlicht bzw. für Abblend- u. Fernlicht:

10.1.2.0. Prüfzeichen:

Ausf. A.:	HCR E1 20 14572 R 20
Ausf. B.:	HCR E4 315 R20
Ausf. C.:	HCR E1 20 34494 R20

oder andere für Fahrzeuge dieser Art bauartgenehmigte Scheinwerfer gleicher Anbaulage unter Einhaltung der zulässigen Grenzmaße für die Abstände bis zum Rand der leuchtenden Fläche

Typbeschreibung zum Gutachten vom

14. AUG. 1991

Blatt 20

zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~XXXXXXXXXXXX~~

nach § 20 StVZO D 796/1

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

10.1.3. Scheinwerfer für
Fernlicht:

siehe 10.1.2.

10.1.3.0. Prüfzeichen:

Ausf. A.: A E1 14572 R7
Ausf. B.: E4 50R 00154-20
Ausf. C.: A E1 34494 R7

oder andere für Fahrzeuge dieser Art bauart-
genehmigte Scheinwerfer gleicher Anbaulage
unter Einhaltung der zulässigen Grenzmaße für
die Abstände bis zum Rand der leuchtenden
Fläche

10.3. Schlußleuchten

10.3.0. Prüfzeichen:

R-S1 E1 53357 R7
oder andere bauartgenehmigte Schlußleuchten
gleicher Anbaulage unter Einhaltung der zu-
lässigen Grenzmaße für die Abstände bis zum
Rand der leuchtenden Fläche

10.4. Bremsleuchten

10.4.0. Prüfzeichen:

R-S1 E1 53357 R7
oder andere bauartgenehmigte Bremsleuchten
gleicher Anbaulage unter Einhaltung der zu-
lässigen Grenzmaße für die Abstände bis zum
Rand der leuchtenden Fläche

10.5. Rote Rückstrahler

10.5.0. Prüfzeichen:

IA E1 015 3357 R3
oder andere bauartgenehmigte rote Rückstrahler
gleicher Anbaulage unter Einhaltung der zu-
lässigen Grenzmaße für die Abstände bis zum
Rand der leuchtenden Fläche

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. AUG. 1991 Blatt 21
 zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~xxxxxxxxxx~~ nach § 20 StVZO **D 7 9 6 / 1**

Typ: BMW 75
 Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
 8000 München 40

10.6. Fahrtrichtungsanzeiger

10.6.0. Prüfzeichen

10.6.0.1. vorn: Ausf. A.: 11,12 E4 50R-0001
 Ausf. B.: 11 E4 50R-00155
 Ausf. C.: 11 E4 50R-0030

10.6.0.2. seitlich: ohne

10.6.0.3. hinten: 11,12 E4 50R-0001

oder andere für Fahrzeuge dieser Art und für die betreffende Anbaulage bauartgenehmigte Fahrtrichtungsanzeiger gleicher Anordnung unter Einhaltung der zulässigen Grenzmaße für die Abstände bis zum Rand der leuchtenden Fläche

10.7. Kennzeichenbeleuchtung

10.7.0. Prüfzeichen: E1 53357 R4
 oder andere bauartgenehmigte in gleicher Anbaulage befindliche Beleuchtungseinrichtungen für amtliche Kennzeichen unter Einhaltung der zulässigen Grenzmaße.

10.11. Seitliche rückstrahlende Mittel (siehe 13.1.3., wahlweise)

10.11.0. Prüfzeichen: IA E1 0131286 R3
 oder andere bauartgenehmigte seitliche rückstrahlende Mittel gleicher Anbaulage unter Einhaltung der zulässigen Grenzmaße für die Abstände bis zum Rand der leuchtenden Fläche

10.11.1. Art: gelber Rückstrahler

Typbeschreibung zum Gutachten vom

14. SEP. 1991

Blatt 22

zur Erteilung einer ^F Nachtrags zur ABE Nr. ~~XXXXXXXXXXXX~~

nach § 20 StVZO **D 796/1**

Typ: BMW 75
 Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
 8000 München 40

10.15. Kennleuchte für blaues Blinklicht bzw. Rundumlicht (für Ausf. A. und C.)
 (siehe 1.3. und 13.1.1.)

- 10.15.0. Prüfzeichen:
1. --- K 8605
 Rundumleuchte (ausziehbar)
 oder andere bauartgenehmigte Kennleuchten für
 blaues Blinklicht gleicher Anbaulage und
 Einhaltung der zulässigen Grenzmaße für die
 Abstände bis zum Rand der leuchtenden Fläche.
 oder
 2. ohne
 Ausrüstung mit runden Kennleuchten
 für blaues Blinklicht (s. 13.1.2.)

10.19. Nebelscheinwerfer: wahlweise

- 10.19.0. Prüfzeichen: B E1 8352 R19
 oder andere bauartgenehmigte Nebelscheinwerfer
 gleicher Anbaulage unter Einhaltung der
 zulässigen Grenzmaße für die Abstände bis zum
 Rand der leuchtenden Fläche

12. Verschiedenes

12.1. Schallzeichen

- 12.1.0. Prüfzeichen: Ausf. A.: E1 20016
 Ausf. B.: E3 38190
 Ausf. C.: E3 35717

- 12.1.1. Bauart: Ausf. A., B.: elektromagnetisches Tellerhorn
 Ausf. C.: elektromagnetische Fanfare

- 12.1.3. Lautstärke in DIN-Phon: b0, b1, b2, b3: 102
 b5: 96
 b6: 93

Typbeschreibung zum Gutachten vom 14. SEP. 1991 Blatt 23
 zur Erteilung einer Nachtrags zur ABE Nr. ~~XXXXXXXXXX~~ nach § 20 StVZO **D 7 9 6 / 1**

Typ: BMW 75
 Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
 8000 München 40

12.4. Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benutzung

12.4.0. Genehmigung oder Prüfung:

Gutachten des TÜV Hannover e.V.
 SE 057 vom 06.05.1981
 Gutachten des TÜV Bayern e.V.
 Nr. 375-192-82 vom 15.12.82
 mit Nachtrag vom 24.10.84

12.4.1. Bauart:

Lenkerschloß

12.4.2. Kennzeichnung:+

0218

12.6. Beiwagen:

nicht geprüft

12.7. Elektrische Anlage

12.7.2. Bauart und Kapazität
in Ah der Batterie:

12 V / 20 Ah wahlw. 12 V / 25 Ah
(Bleiakku)

12.7.3. Ladestrom in A:

33
bei 90 % der Höchstdrehzahl

12.8. Akustische Kontrolle der
Fahrtrichtungsanzeiger:

keine

12.9. Weitere Angaben
zu 1.3.

- Zusatzausrüstung für Behördenfahrzeuge mit Warneinrichtung mit einer Folge von Klängen verschiedener Grundfrequenz (Einsatzhorn) für Ausf. A. und C.

Prüfzeichen: e1 20003 und
 e1 20006
 (Schaltrelais: *** B08)

Typbeschreibung zum Gutachten vom

14. AUG. 1991

Blatt 24

zur Erteilung einer Nachtrags zur ~~ABE Nr.~~ ~~xxxxxxx~~

nach § 20 StVZO

D 7 9 6 / 1

Typ: BMW 75
Antragsteller: Bayerische Motoren Werke AG, Petuelring 130,
8000 München 40

13. Abweichungen, Auflagen, Anlagen

13.1. Abweichungen

- 13.1.1. Entgegen den Vorschriften des § 59 StVZO sind die Fahrzeugidentifizierungsnummern und das Fabrikschild nicht am vorderen Teil der rechten Fahrzeugseite eingeprägt. Sie befinden sich am rechten Rahmenrohr über dem Getriebegehäuse. Diese Anbringungsstelle ergibt eine bessere Zugänglichkeit bei Fahrzeugen mit Verkleidung und für die maschinelle Einprägung.
- 13.1.2. Entgegen den Vorschriften des § 22a StVZO sind die wahlweisen runden Kennleuchten für blaues Blinklicht für die Ausrüstung für Behördenfahrzeuge (s. 1.3. Zusatzausrüstung für Behördenfahrzeuge und 10.15.) nicht bauartgenehmigt. Diese Leuchten sind gemäß BMV/StV7-8014 M/66 vom 21.04.1966 für Eskortenfahrzeuge der Polizei bis auf weiteres genehmigt.
- 13.1.3. Entgegen der Vorschriften des § 51a (StVZO) ist am Fahrzeug nur 1 seitl. Rückstrahler angebracht. Für die Anbringung eines weiteren Rückstrahlers ist am Fahrzeug keine geeignete Stelle vorhanden.

Es bestehen keine technischen Bedenken.
Eine Ausnahmegenehmigung wird befürwortet.

13.2. Auflagen

- 13.2.1. (33) Bei Ausrüstung mit der Einzelsitzbank müssen die für den Beifahrer vorgesehenen Fußrasten abgebaut sein.
- 13.2.2. (33) Die Mitnahme eines Beifahrers auf der Doppelsitzbank ist nur bei montierten Beifahrerfußrasten zulässig.